

## **Bethesda Krankenhaus erweitert spezialfachärztliche Versorgung für neuromuskuläre Erkrankungen**

**Wuppertal, 2. Mai 2025 – Das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL bietet eine Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) für neuromuskuläre Erkrankungen an. Mit diesem neuen Angebot wird die Versorgung von Menschen mit seltenen und komplexen neurologischen und muskulären Krankheitsbildern im Bergischen Land gestärkt. Die ASV ermöglicht eine umfassende Diagnostik und Therapie durch ein interdisziplinäres Team von Expert:innen verschiedener Disziplinen.**

„Mit der Einführung der ASV für neuromuskuläre Erkrankungen setzen wir einen weiteren Meilenstein in der spezialisierten Patientenversorgung“, erklärt Dr. Cornelia Sack, Geschäftsführerin des AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUSES WUPPERTAL. „Unser Anspruch ist es, den Menschen in unserer Region eine optimale medizinische Betreuung zu bieten und gleichzeitig den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachdisziplinen zu fördern.“

Die ASV zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise aus. Das Kernteam besteht aus Fachärzt:innen der Kliniken für Neurologie und Innere Medizin. Zusätzlich werden bei Bedarf weitere spezialisierte Fachbereiche wie Radiologie oder Orthopädie eingebunden, um verschiedenste Krankheitsverläufe umfassend zu behandeln. Die Bedeutung der ASV geht dabei sogar über die rein medizinische Versorgung hinaus: Sie bietet Patient:innen mit oft jahrelang bestehenden Beschwerden neue Hoffnung.

Dr. med. Dietrich Sturm, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, Facharzt für Neurologie und Teamleiter der ASV: „Viele Menschen leben oft jahrelang mit ihren Beschwerden und denken, dass nichts mehr getan werden kann. Doch unsere gezielte Diagnostik und fortschrittliche therapeutische Ansätze eröffnen häufig neue Möglichkeiten.“

Ein zentraler Vorteil der ASV liegt auch darin, dass auch Verdachtsdiagnosen bestimmter neuromuskulärer Erkrankungen abgeklärt werden können. Patient:innen profitieren von kurzen Wegen und einer strukturierten Behandlung, die ambulant beginnt und bei Bedarf nahtlos in eine stationäre Versorgung übergehen kann. Für die Anmeldung ist lediglich eine Überweisung durch einen Haus- oder Facharzt mit dem Vermerk „Behandlung nach §116b SGB V“ erforderlich. Das Sekretariat der Klinik für Neurologie steht Interessierten für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mit diesem neuen Angebot unterstreicht das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL seine Rolle als führender Anbieter spezialisierter medizinischer Leistungen in der Region und setzt sich weiterhin für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung ein.





**BU:** Dr. med. Dietrich Sturm, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, ist Teamleiter der ASV für neuromuskuläre Erkrankungen © AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL, Fotografin: Anne Wirtz

Als Standort für moderne Medizin mit christlichen Wurzeln ist die **AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL** gemeinnützige GmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum mit 358 Betten und über 1000 Mitarbeitenden seit über 95 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes. Das Neurokardiovaskuläre Zentrum, das Kardiologische Zentrum Elberfeld, das Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG) sowie die neun Kliniken Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Angiologie und interventionelle Gefäßmedizin, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie mit zertifiziertem Regionalem Traumazentrum und Endoprothetik-Zentrum, Neurologie mit zertifizierter Stroke Unit und neurologisch-neurochirurgischer Frührehabilitation, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum Wuppertal, Radiologie und Neuroradiologie und Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Notfallzentrum gewährleisten jährlich für über 40.000 Patient:innen moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards. Seit 2006 gehört das Krankenhaus zur bundesweiten AGAPLESION gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Seit 2006 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Bethanien Diakonissen-Stiftung hält 40 Prozent.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)**

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.033 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 29 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 14 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de).

#### **Pressekontakt**

#### **AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH**

Hainstr. 35, 42109 Wuppertal  
Yvonne C. Reimer, Leitung Unternehmenskommunikation  
T (0202) 290 – 25 75  
M (+49) 171 – 56 21 686  
F (0202) 290 – 25 76  
[yvonne.reimer@agaplesion.de](mailto:yvonne.reimer@agaplesion.de)  
[www.bethesda-wuppertal.de](http://www.bethesda-wuppertal.de)